

## Im Westen drei Neue

05.07.2020 | Stand 05.07.2020, 15:53 Uhr



Stecker rein und Strom tanken – drei Ladesäulen mit je zwei Stationen gibt es jetzt am Parkplatz West unterhalb des Stadtmuseums. Am Freitag haben Bürgermeister Peter Haugeneder, Christoph Strasser und Pascal Lang von der Egis und Bauamtsleiter Alois Schötz das neue Angebot offiziell in Betrieb genommen. –Foto: Lambach

Die Stadt Neuötting baut ihre Ladeinfrastruktur für Elektroautos weiter aus: Am Freitag wurden drei neue E-Ladesäulen mit jeweils zwei Ladestationen offiziell in Betrieb genommen. Damit verfügt die Stadt nun über acht Ladestationen – die ersten beiden waren vor der Kirche eingerichtet worden. Weitere vier Stationen kommen am neuen Solarcarport hinter dem Rathaus dazu, der derzeit in Bau ist.

Bürgermeister Peter Haugeneder, der selbst gern den neuen Parkplatz West unterhalb des Stadtmuseums nutzt, "um den Stadtplatz zu entlasten", freut sich über den "guten Weg, mit dem wir die E-Mobilität fördern können". Denn: "Wenn keine Ladesäulen da ist, kann es auch keine E-Mobilität geben", so der Bürgermeister. Betreiber der Ladeinfrastruktur ist die Energiegenossenschaft Inn-Salzach, Grundstückseigentümer die Stadt Neuötting.

Die Stadt kann mit dem neuen Angebot zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Autofahrer können hier parken und aufladen – und füllen während ihres Aufenthalts zum Einkauf, Arztbesuch oder Gastronomie den Stadtplatz nicht.

– ina